

#NurSicherBeimFriseur



Kampagnen-Visual #NurSicherBeimFriseur: (c)Steinhoff Haardesign/Fotograf Ralph Koch

08.02.2021 08:50 CET

#NurSicherBeimFriseur - Kampagne von 12 betroffenen Unternehmern bewegt Deutschland

Mit einem Video liefern 12 Friseurunternehmer Argumente für die Salonöffnung an die Politik

Innerhalb kürzester Zeit haben über **46.000 Befürworter** der Kampagne die Petition unterschrieben. Es fehlen nur noch wenige Stimmen, um die „magische Grenze“ von 50.000 Stimmen zu knacken, mit der die Initiatoren ein Recht auf Anhörung haben. Jetzt legen die Initiatoren noch einmal mit

einem kurzen Video-Apell nach.

„Mit unserer Kampagne sprechen wir vielen Menschen aus der Seele“ sagt **Oliver Schmidt, Friseurunternehmer aus Düsseldorf**. „Die Menschen unterschreiben nicht nur die Petition. Es wurden mittlerweile knapp 20.000 Kommentare auf der Petitionsplattform hinterlassen. Es ist toll zu lesen, was unsere Kolleginnen und Kollegen, aber auch viele unsere Kundinnen und Kunden schreiben. Es ist deutlich: wir werden gebraucht.“

Bewusst haben die 12 Unternehmer nicht wirtschaftliche Motive oder Existenzangst in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt, sondern argumentieren anders. *„Haare wachsen auch im Lockdown. Die Nachfrage nach Friseurdienstleistungen steigt. Diese Nachfrage wird jetzt **außerhalb der Salons** bedient – ohne Hygienekonzept und unmöglicher Kontaktnachverfolgung. Das ist kontraproduktiv!“* sagt **Ralf Steinhoff aus Reutlingen**. *„Wir haben zwischen den Lockdowns bewiesen, dass der Friseurbesuch sicher ist“*. In der Tat wurden bis zum 31. Dezember vergangenen Jahres der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege lediglich zwölf meldepflichtige Versicherungsfälle im Zusammenhang mit einer SARS-CoV-2-Infektion angezeigt und das bei rund **700.000 Kundenkontakten täglich**.

„Der Schwarzmarkt kennt keine Regeln“ sagt **Manfred Hohmann**, *„das begreift auch langsam die Politik.“* Jüngst meldete sich Bundesinnenminister Horst Seehofer zu Wort und wird im SPIEGEL mit der Forderung nach einer schnellen Öffnung der Friseure zitiert. Er möchte Maßnahmen zurücknehmen, die ganz offensichtlich keine Schutzwirkung entfalten.

„Aus unserer Sicht spricht gar nichts gegen eine sofortige Öffnung der Friseursalons in Deutschland“ sagt **Marc Befurt aus Ulm**. *„Wir haben ein funktionierendes Hygiene-Konzept, was maximal durch eine Vorschrift zum Tragen von medizinischen Masken ergänzt werden könnte, so wie sie ja jetzt auch im ÖPNV oder Handel gilt.“*

Die **12 Unternehmer** möchten den Druck auf die Politik erhöhen. Am 10. Februar beraten die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten, wie es nach dem 14. Februar weitergehen soll. *„Wir hoffen, dass die Politik von Ihrem Pauschal-Kurs abweicht und endlich anfängt, sich über einzelne Branchen Gedanken zu machen“* fordert **Frank Brommann aus Oelde**. *„Die Schließung der Friseursalons macht überhaupt keinen Sinn mehr.“*

Über die Initiatoren der Kampagne #NurSicherBeimFriseur: Die Initiatoren sind eine Gruppe betroffener Friseurunternehmer. Zusammen repräsentieren sie **150 Salons mit über 1.000 Mitarbeitern**, sowie eine der führenden Friseur-Meisterschulen Deutschlands. Sie investieren in nachhaltige Ausbildung und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter. Sie engagieren sich in Verbänden und Branchen-Vereinigungen. Ihnen liegt die Zukunft der Friseurbranche am Herzen.

Webseite: www.nursicherbeimfriseur.de

Petition: <https://www.openpetition.de/nursicherbeimfriseur>

YouTube-Video: <https://youtu.be/j46c8AkNDf4>

Pressekontakt: Marc Breckwoldt 0151-16321911 oder m.breckwoldt@ryf.de

Die Initiatoren:

<p>Lars Nicolaisen</p> <p>Nicolaisen Intercoiffure Hamburg</p> <p>www.nicolaisen-hamburg.de</p>	<p>Oliver Schmidt</p> <p>OLIVER SCHMIDT HAIRDESIGN</p> <p>www.oliver-schmidt-hairdesign.de</p>
<p>Marc Breckwoldt</p> <p>RYF Coiffeur GmbH</p> <p>www.ryf.de</p>	<p>RA Herbert J. Kötter</p> <p>Dietz „coiffeur cosmetik team“ GmbH</p> <p>www.dietz-coiffeur.de</p>
<p>Manfred Hohmann</p> <p>HairSzenario Luxury Hairstyling</p> <p>www.hairszenario.de</p>	<p>Romano Morhard</p> <p>Salon Morhard</p> <p>www.salonmorhard.de</p>
<p>Guido Paar</p> <p>PAAR-Frisöre</p> <p>www.paarfrisoere.de</p>	<p>Ralf Steinhoff</p> <p>Steinhoff Haardesign</p> <p>www.friseur-reutlingen.de</p>

<p>Michael Bredtmann</p> <p>Spirit of Hair Wuppertal</p> <p>www.bredtmann.de</p>	<p>Marc Befurt</p> <p>Friseur Befurt GmbH</p> <p>www.befurt.de</p>
<p>Frank Brommann</p> <p>360° Haare GmbH / Calligraphy Cut</p> <p>www.360gradhaare.de</p> <p>https://de.calligraphy-cut.com/</p>	<p>Axel Meininghaus</p> <p>Meininghaus Akademie der Friseure</p> <p>www.meininghaus.de</p>

Über calligraphy cut®

Frank Brommann entwickelte in seinem Unternehmen 360° Haare GmbH in Oelde (www.360gradhaare.de) gemeinsam mit **Sieger-Design** die Haarschneidetechnik calligraphy cut®. Beim calligraphy cut® werden die Haare mit einem extra dafür konzipierten Haarschneideinstrument gleichbleibend im Winkel von 21° angeschnitten. Durch den schrägen Schnitt wird die Grundfläche der Schnittkante um 270% vergrößert. Das Haar bekommt dadurch mehr Fülle, wird elastischer und ist leichter zu stylen.

Werkstofftechnik-Spezialist Professor Jürgen Peterseim untersuchte an der **Fachhochschule Münster** im Rahmen einer Studie die Schnittflächen von unterschiedlichen Haartypen, die mit **verschiedenen Schneidwerkzeugen** geschnitten wurden. Dafür wurde ein **Rasterelektronenmikroskop mit 5000-facher Vergrößerung** verwendet. Das Ergebnis beweist, dass der calligraphy cut® ein konstantes Schneidergebnis sichert und die Haarspitzen schont. Dadurch werden **mehr Fülle und Elastizität** erzeugt.

Visualisierung der Haar-Schnittoberfläche: Schere, Messer und Calligraph im Vergleich

Die **wissenschaftliche Studieder FH Münster** bestätigt: Der Calligraph sichert ein konstantes Schneidergebnis und schont nachhaltig die Haarspitzen. Im Auftrag von calligraphy cut® wurde an der FH Münster im Fachbereich Maschinenbau die Schnittoberfläche differenter Haare visualisiert.

Untersucht wurden Haare unterschiedlicher Beschaffenheit: unbehandeltes Haar, coloriertes Haar, coloriertes-gepflegtes Haar sowie graues Haar. Die Bildergebnisse der wissenschaftlichen Studie belegen es. Der Schnitt mit dem Calligraphen erzielt **bei jedem Haartyp** kontinuierlich gute Ergebnisse. Die Schnittoberfläche ist stets durch ein sehr homogenes und einheitliches Aussehen gekennzeichnet. Die Berandung der Schnittfläche an der Haaroberfläche weist im Vergleich zur Schere und zum Messer nur sehr geringe Abbrüche und Grate auf. Die Schnittoberfläche ist homogen und glatt.

Welche Schlussfolgerungen lassen diese Ergebnisse für calligraphierte Haare zu?

Friseurexperte **Axel Meininghaus**, Leiter der Friseurakademie Meininghaus, sowie Frank Brommann, Erfinder des calligraphy cut®-Konzeptes, sehen beim Schnitt mit dem Calligraphen **drei wesentliche Vorteile**:

- Der vorgegebene und im Instrument eingebaute 21°-Winkel des **patentierten Calligraphen** stellt sicher, dass das Haar immer in einem konstanten Winkel geschnitten wird. Das Haar erhält hierdurch einen gezielten Bewegungsimpuls und wird flexibler und elastischer.
- -Ähnlich wie ein schräg angeschliffener Diamant kann das Haar **mehr Licht in der Spitze reflektieren** und **glänzt dadurch stärker**. Die vergrößerte Oberfläche der Haarspitze ist in der Lage, mehr Pflege aufzunehmen.
- -Die **fest verankerte Klinge** im Calligraphen verhindert ein ‚Flattern‘ und sorgt für einen sauberen Abschnitt fast ohne Grate. Das Haar neigt zu weniger Spliss. Nach Versiegelung der Haarspitze durch spezielle Pflege-Produkte findet Spliss erst deutlich später statt.

Dieses einzigartige Ergebnis wird **bei allen geprüften Haartypen** erzielt – unabhängig davon, ob es sich um unbehandeltes, coloriertes, coloriert-gepflegtes, graues oder Zweit-Haar handelt.

Über Frank Brommann

Frank Brommann ist **Friseurmeister, Erfinder, Buchautor** und „lebt“ seine Philosophie. Er absolvierte seine Ausbildung als Friseur in Forchheim auf der Friseurschule Meininghaus und legte 1988 die Meisterprüfung in Düsseldorf

ab. Zeitgleich als **Stylist bei Pierre Alexandre** in London tätig, übernahm er 1989 den elterlichen Salon mit 15 Mitarbeitern in Oelde/Westfalen. Zunächst als Top-Stylist bei **Vidal Sassoon** in Hamburg aktiv, eröffnete Frank Brommann nach einigen Jahren seinen zweiten Salon in Oelde. Seitdem verzeichnet er ein **kontinuierliches Wachstum** seiner Geschäftstätigkeit durch die Eröffnung **fünf weiterer Salons** mit derzeit ca. 100 Mitarbeitern.

Fünf Jahre lang war Frank Brommann als **Wella-Top-Akteur** mit eigenen Shows auf nationalen und internationalen Friseurmessen **in mehr als 50 Ländern** unterwegs und veröffentlichte 2003 sein Buch „**Haare gut – alles gut!**“

Frank Brommann entwickelte 2005 den **360°-Volumen-Haarschnitt** und das dafür optimierte „**Curfcut-Profimesser**“. Bereits ein Jahr später eröffnete er seinen **360°-Haare Flagship Salon** nach den Feng-Shui-Regeln in Oelde, 2007 dann seine Friseurschule „**Campus by Frank Brommann**“.

Als Art Direktor wurde er vom **Dr. Scheller Beauty Center nach Russland** geholt und entwickelte ein Jahr später das neue **Haarschneide-Tool „Calligraph“**.

Die **Weltpremiere des „calligraphy cut®“** fand in Paris auf der **IC Mondial Performance** im September 2011 statt. Frank Brommann wechselte mit allen Salons und seiner Friseurschule zu **L'Oréal** und wurde mit dem **Innovationspreis „Diamond Ideas“** für New Clients für den calligraphy cut® ausgezeichnet.

Inzwischen sind Salons und Friseure von ihm in der **Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland und Österreich** mit calligraphy cut® lizenziert und ausgebildet. Seit 2015 auch in **Kanada und der USA**, gekrönt durch eine große Show in NY City im Waldorf Astoria.

2017 launchte Frank Brommann seinen neuen „**Calligraph The 21**“ mit großer Show auf der **TOP Hair International** in Düsseldorf. Frank Brommann konnte seine Umsatzzahlen im ersten Quartal dieses Jahres um 30 Prozent steigern.

Gemeinsam mit **Sieger-Design** und der **Fachhochschule Münster** im Rahmen der **großen Studie** entwickelte Frank Brommann den heutigen, mehrfach Preis- ausgezeichneten Calligraphen. Sein Lebenswerk wurde in 2018 durch die Verleihung des **Seifriz-Preises** in Stuttgart, der beeindruckende Auftritt in

„Die Höhle der Löwen“ bei VOX, mit der Auszeichnung des „**Global Educator Awards 2018**“ von **Intercoiffure Mondial** und im Dezember 2019 mit dem "**Innovationspreis Münsterland 2019**" in der Kategorie "Klein und pfiffig" gekrönt. 2020 wurde der calligraphy cut® mit dem **Red Dot Design Award** und mit dem **German Innovation Award in Gold** vom **Rat für Formgebung** auf **Initiative des Deutschen Bundestages** ausgezeichnet.

Kontaktpersonen



Frank Brommann

CEO The Calligraphy Cut Company GmbH

info@calligraphy-cut.com

+49 (0)2522-8332400



Gaby Günther

Pressekontakt

Presse The Calligraphy Cut Company GmbH

presse@calligraphy-cut.com

+49 (0)7654-2129838

+49 (0)176-21405826